

Probleme mit Breitreifen

Beitrag von „Motivation“ vom 18. September 2008 um 09:16

Habe seit 1 Jahr einen V6 mit Luftfederung und 20" Räder (Original VW) nach ca. 7000 km stellte ein Mitarbeiter meiner Tankstelle fest (er hat die Winterräder montiert) dass die Reifen im äußeren Bereich sehr stark abgefahren sind und normal nicht mehr verwendet werden können.

Eine Reklamation bei meinem Händler hat zunächst kein Ergebnis gebracht. Im Frühjahr, nach dem die Sommerreifen wieder montiert werden sollten habe ich mit dem Rechtsanwalt gedroht. Danach wurde das Fahrzeug vermessen und alle Räder neu eingestellt.

Es wurde dann auch ein Schreiben verfasst, dass die Reifen noch gut fahren sind, und kein Mangel vorliegt. VW würde auch jede Gewährleistung ablehnen.

Nun haben die Reifen ca. 12.000 km gelaufen. Außen, auf eine Breite von ca. 2 cm ist kein Profil mehr vorhanden. Auf der Fläche sind noch 3-4 mm.

Jetzt wurde mir gesagt, dass ich so nicht mehr fahren darf und die Reifen ausgetauscht werden müssen.

Ein Anruf beim Service Center von VW hat ergeben, dass ich schuld bin und sich VW nicht in der Verantwortung sieht. Ggf. ist der Händler, der die Spur nachgestellt hat schuld. Aber wahrscheinlich liegt es meiner Fahrweise und der unterschiedlichen Einstellung der Luftfederung. Herr Müller vom VW Service-Center sitzt da auf einem sehr hohen Ross.

Was kann ich tun? hat jemand eine Idee oder das gleiche Problem. Habe zwischenzeitlich rausgefunden und von VW Mitarbeitern erfahren, dass die Kombination Luftfederung und Breitreifen regelmäßig zu diesen Problemen führt.

Schon jetzt vielen Dank für die Antworten. 

Beitrag von „Blackhawk“ vom 18. September 2008 um 10:07

[Zitat von Motivation](#)

Habe zwischenzeitlich rausgefunden und von VW Mitarbeitern erfahren, dass die Kombination Luftfederung und Breitreifen regelmäßig zu diesen Problemen führt.

Diese Aussage kann ich nicht bestätigen.

Ich hab zwar "nur" die 19 Zoll Conti drauf, aber da sind auf den Sommerschlappen jetzt 23.000 km drauf und die haben noch immer ein Restprofil von ca. 6mm.

Sicher ist eine genaue Spureinstellung von nöten, aber der Großteil der Reifenhaltbarkeit hängt m.M. von Fahrer ab 😊

So genannte Ampelrennen und eine forsche Fahrweise in Kurven ist da sicher nicht dienlich.

Du hast leider nicht geschrieben, welche Reifen du drauf hast (Marke)

Wäre interessant 🗨️



Beitrag von „bluwe“ vom 18. September 2008 um 10:55

[Zitat von Motivation](#)

Habe seit 1 Jahr einen V6 mit Luftfederung und 20" Räder (Original VW) nach ca. 7000 km stellte ein Mitarbeiter meiner Tankstelle fest (er hat die Winterräder montiert) dass die Reifen im äußeren Bereich sehr stark abgefahren sind und normal nicht mehr verwendet werden können.

Eine Reklamation bei meinem Händler hat zunächst kein Ergebnis gebracht. Im Frühjahr, nach dem die Sommerreifen wieder montiert werden sollten habe ich mit dem Rechtsanwalt gedroht. Danach wurde das Fahrzeug vermessen und alle Räder neu eingestellt.

Es wurde dann auch ein Schreiben verfasst, dass die Reifen noch gut fahren sind, und kein Mangel vorliegt. VW würde auch jede Gewährleistung ablehnen.

Nun haben die Reifen ca. 12.000 km gelaufen. Außen, auf eine Breite von ca. 2 cm ist kein Profil mehr vorhanden. Auf der Fläche sind noch 3-4 mm.

Jetzt wurde mir gesagt, dass ich so nicht mehr fahren darf und die Reifen ausgetauscht werden müssen.

Ein Anruf beim Service Center von VW hat ergeben, dass ich schuld bin und sich VW nicht in der Verantwortung sieht. Ggf. ist der Händler, der die Spur nachgestellt hat schuld. Aber wahrscheinlich liegt es meiner Fahrweise und der unterschiedlichen

Einstellung der Luftfederung. Herr Müller vom VW Service-Center sitzt da auf einem sehr hohen Ross.

Was kann ich tun? hat jemand eine Idee oder das gleiche Problem. Habe zwischenzeitlich rausgefunden und von VW Mitarbeitern erfahren, dass die Kombination Luftfederung und Breitreifen regelmäßig zu diesen Problemen führt.

Schon jetzt vielen Dank für die Antworten. 😊

Alles anzeigen

Herzlich willkommen im Forum! Das geht wohl vielen so. Bemühe mal die Suche hier im Forum, dort kannst Du viel über diese Problematik nachlesen. Es gibt auch viele Tipps wie Du das Problem minimieren kannst, doch es ist nicht zu 100% zu beheben.

Viel Spass hier unter Freunden 😊

Beitrag von „juma“ vom 18. September 2008 um 11:33

Servus,

zunächst mal herzlich willkommen hier bei uns 😊

Ich hoffe, wir lesen noch viel von Dir!

Deine aufgezeigte Problematik kannst Du mit Hilfe der Suchfunktion noch öfter lesen.

Generell ist aber zu sagen, dass es sich nicht verallgemeinern lässt. Ich fahre ebenfalls 275er auf 20" und habe meine Reifen nach 48.000km gewechselt. Luftdruck immer 0,4 bis 0,3 bar über angegebenen Komfortangaben. Keinerlei Probleme 😊👍

Beitrag von „Motivation“ vom 18. September 2008 um 11:58

[Zitat von Blackhawk](#)

Diese Aussage kann ich nicht bestätigen.

Ich hab zwar "nur" die 19 Zoll Conti drauf, aber da sind auf den Sommerschlappen jetzt 23.000 km drauf und die haben noch immer ein Restprofil von ca. 6mm.

Sicher ist eine genaue Spureinstellung von nöten, aber der Großteil der Reifenhaltbarkeit hängt m.M. von Fahrer ab 😊

So genannte Ampelrennen und eine forsche Fahrweise in Kurven ist da sicher nicht dienlich.

Du hast leider nicht geschrieben, welche Reifen du drauf hast (Marke)

Wäre interessant 🗨️



Alles anzeigen

Danke für den Hinweis. Montiert vom Werk waren 275/40 R 20 Michelin.
Habe früher einen ML 55 AMG, T 55 AMG und auch einen M3 Cabrio gefahren. Bin jetzt 54 Jahre und wesentlich ruhiger. Fahre selten die Höchstgeschwindigkeit, meisten in Stufe D. Fahre geschmischt Autobahn und Landstraßen (wie das im Schwarzwald halt so ist.)
Das geschilderte Problem hatte ich noch nie. Habe meine Reifen immer mindestens 25-40.000 km gefahren.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. September 2008 um 12:14

Hallo Motivation,

herzlich willkommen hier im Forum. Die Einstellungen des Fahrwerkes sind etwas für den anspruchsvollen Techniker und da hat wohl nicht jeder :)so viel Erfahrung. Also nicht verzagen, einfach sich schlau machen und den passenden finden 😊.

Ich selbst habe schon fast alle Größen auf verschiedenen Dicken gefahren und eigentlich nie Probleme gehabt, abgesehen von kleinem Sägezahn (da kann man wenig machen) und immer ca. 0.2 bar mehr Luftdruck in den Reifen 🗨️.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „elvikecs“ vom 22. September 2008 um 10:23

Moin !

Das scheint ja wohl ein merkwürdiges Phänomen zu sei. Ich habe auch gerade Stress mit meinem Händler. Habe meine Reifen (auch 20") auch nach ca. 7000km bei meinem Händler reklamiert, bzw. denen mitgeteilt, dass die schon sichtbar abgefahren sind. Nach nun 14000km mussten beide Vorderräder ausgetauscht werden, da die am jeweils äußeren Rand auf ca. 2cm völlig blank waren und der Rest auch an der Verschleißgrenze nagte. O-Ton war auch, dass es an meiner Fahrweise läge. Habe versucht denen mitzuteilen, dass ein V6 TDI kein S4 ist. Verstanden haben die das wohl eher nicht.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 22. September 2008 um 10:44

Hallo,

ist wirklich eigenartig mit der Abnutzung.

Ich fahre auch 20 Zoll und habe noch nie Probleme mit übermässiger Abnutzung gehabt. Scheint wirklich an der Abstimmung des Fahrwerkes zu liegen.

Mein Dicker geht jetzt stramm auf die 60er Marke zu und wird nun wirklich nicht geschont. Der zweite Satz hat jetzt auch schon wieder knapp 25 tkm runter. Alle Reifen sehen noch sehr gut aus. Die Winterreifen (kommen bald wieder auf den Dicken) haben noch keine Abnutzungserscheinungen, haben aber auch nur wenige tkm-Kilometer gelaufen.

Gruß 

Niels